



Mitteilungsvorlage

Nr.: MV/079/2016 / öffentlich

Förderung internationaler Partnerschaften im Schulbereich

Beratungsfolge:

Gremium	Geplant am
Schulausschuss	06.04.2016

Begründung:

Am 20. Mai 2015 hat der Verwaltungsausschuss die Verwaltung beauftragt, Richtlinien für die Pflege der Partnerschaft mit der Stadt Swiebodzin zu verfassen, nach denen Schüleraustausche gefördert werden.

In den Richtlinien der Stadt Friesoythe zur Förderung der Jugendarbeit vom 17. Juli 2006 sind Fördermodalitäten sowohl für Auslandsfahrten als auch für Besuche ausländischer Gruppen enthalten, die auch für den Schulbereich gelten. Diese Förderungen werden von der Realschule und dem Albertus-Magnus-Gymnasium regelmäßig in Anspruch genommen. Die Schulleitung der Heinrich-von-Oytha-Schule wurde seitens der Jugendpflege wiederholt auf die Fördermöglichkeiten hingewiesen, hat diese aber bislang nicht abgerufen.

Die Besuche ausländischer Gruppen in Friesoythe werden mit 3,00 € pro Tag und Gast gefördert, die Höchstförderung ist bei einem 14-tägigen Aufenthalt erreicht.

Da die Intention des Verwaltungsausschuss durch diese Förderrichtlinie vom Grundsatz her bereits erfüllt ist, sollte vorerst von einer neuen „Parallelrichtlinie“ abgesehen werden. Zu überlegen bleibt, ob der Fördersatz nach 10 Jahren seit Erlass der Richtlinie ggfs. angehoben werden sollte. Dies sollte dann aber für alle in der Richtlinie genannten Fördertatbestände gelten, weil die Kostensteigerung seit 2006 alle Bereiche betrifft, so auch die Auslandsfahrten Friesoyther Gruppen.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen

Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit Neufassung 2015

Erste Stadträtin